

FASHION COUNCIL GERMANY

Fashion Council Germany startet Förderprogramm mit H&M



(Marcus Kurz, Claudia Hofmann, Ann-Sofie Johannson, Christiane Arp, Thorsten Mindermann, Mandie Bienek, Marie-Louise Berg, Anita Tillmann v.l.n.r.)

Berlin, 27.06.2016. Im Rahmen der Fashion Week Berlin wurde heute auf der ZEITmagazin KONFERENZ Mode & Stil, die in Zusammenarbeit mit VOGUE stattfand, verkündet, dass der Fashion Council Germany und das Textilunternehmen H&M ab dem 1. Juli 2016 eine zweijährige Partnerschaft eingehen werden. Gemeinsam wollen sie junge Talente des deutschen Modedesigns, die über ein großes kreatives und wirtschaftliches Potenzial verfügen, fördern und nachhaltig unterstützen. Um dieses Ziel zu erreichen haben die Partner das "Fellowship Programme by the Fashion Council Germany and H&M" entwickelt. Die Protégés erhalten Unterstützung durch das exklusive Netzwerk des Fashion Council Germany und Experten des globalen Unternehmens H&M vermitteln ihnen Theorie- und Praxiswissen zum Auf- und Ausbau der eigenen Marke. Die Bewerbungsphase startet am 15. Juli 2016.

Christiane Arp, Präsidentin des Fashion Council Germany und Chefredakteurin der deutschen VOGUE kommentiert die neue Initiative: „Erfolgreich Mode zu machen, bedingt heute mehr denn je neben außergewöhnlicher Kreativität auch wirtschaftliches Know-how. Darum ist es enorm wichtig, Talente in beiden Bereichen zu fördern. Das Fellowship-Programm ist eine großartige Initiative, um Newcomer in Deutschland aber auch international im Fashionbusiness zu etablieren.“

Das „Fellowship Programme by the Fashion Council Germany and H&M“ lässt sich in die Bereiche „Leadership & Self Discovery“, „Theoretical Skills/Supply Chain“ und „From Idea to Realization“ unterteilen. Es geht um die Themen Merchandising, Kundenservice, Marketing und Nachhaltigkeit. Hierzu durchlaufen die Designer verschiedene Abteilungen H&Ms auf globaler und lokaler Ebene. Jungen Talenten eine kontinuierliche und nachhaltige Unterstützung anzubieten, damit deren nationale und internationale Sichtbarkeit weiter gestärkt wird, betrachtet H&M als Teil seiner sozialen Verantwortung.

Das „Fellowship Programme by the Fashion Council Germany and H&M“ wurde ins Leben gerufen, um die Kreativität junger Designer in Deutschland zu fördern und sie dabei zu unterstützen, ihre eigene Karriere in der Modewelt aufzubauen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Es ist schön, wenn wir unsere Erfahrungswerte an neue Generationen weitergeben dürfen.“

Thorsten Mindermann, H&M Countrymanager Deutschland

„Wir freuen uns sehr über die Kooperation mit dem Fashion Council zugunsten junger Design-Talente. H&M liegt es am Herzen, Designer zu Beginn ihrer Karriere auch auf lokaler Ebene zu fördern und zu motivieren.“

Ann-Sofie Johannsson, H&Ms Creative Advisor

„Wir sind sehr glücklich mit H&M als Partner ein Programm zu realisieren, das junge DesignerInnen aus Deutschland nicht nur präsentiert und auszeichnet – mit dem „Fellowship Programme by the Fashion Council Germany and H&M“ wollen wir sie in eine tragfähige berufliche Zukunft begleiten.“

Claudia Hofmann, Vorstandsmitglied des FCGs – zuständig für den Bereich Education

Vom 15. Juli bis zum 31. August 2016 können sich DesignerInnen aus den Bereichen DOB, HAKA und Accessoires über die Website des Fashion Council Germany bewerben. Voraussetzungen sind, dass die Talente volljährig und mit ihrer eigenen Marke in Deutschland ansässig sind. Sie müssen außerdem seit mindestens einem und nicht länger als fünf Jahre mit ihrem Label auf dem Markt sein. Über den Online-Fragenkatalog werden Business Plan, Look Book- und Runway-Bilder abgefragt. Das Auswahlverfahren erfolgt von September bis Mitte November zweistufig durch eine hochkarätig besetzte Jury, deren Vorsitz Christiane Arp inne hat. Die vollständige Jury wird Mitte August kommuniziert. Bis zu fünf Designer werden bestimmt und im Januar 2017 im Rahmen der Fashion Week bekanntgegeben.

Pressekontakt:

PRESS FACTORY GmbH
Corinna Heppner | corinna.heppner@press-factory.de
Anklamer Straße 38 | 10115 Berlin | Germany
Fon +49 (0) 30 28 87 90 06
www.press-factory.de